

Protokoll der Geschäftsführung vom 12.05.2020

Erstellt am 25. Mai 2020 von Robert Lehmann.

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	Anwesenheit
Fabian Köhler	Lehre und Studium	anwesend
Nathalie Schmidt	Soziales	
Sven Herdes	Finanzen	
N.N.	Personal	unbesetzt
Robert Lehmann	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
Matthias Zagermann	Datenschutz	
Cao Son Ta	Finanzen und Projektförderung	anwesend
Marius Schiller	Mobilität	
Marian Schwabe	Struktur	anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	anwesend
N.N.	Vernetzung	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt
Laura Funke	Gleichstellungspolitik	
Joel Franke	Politische Bildung	

Name	Referat	Anwesenheit
Friederike Kantzenbach	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Paul Senf	Lehre und Studium	
N.N.	Kultur	unbesetzt
Robert Sterzing	Sport	
Sebastian Schmidt	Qualitätsentwicklung	
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
Lothar Michael Martin Keßler	Internet	
N.N.	Internationale Studierende	unbesetzt
N.N.	Inklusion	unbesetzt
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N.	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N.	Personal	unbesetzt

Versammlungsleiter: Sven Herdes
 Protokollant: Robert Lehmann

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

5 Sitzungsende: 17:50 Uhr

Anwesende Gäste: Hendrik Hostombe, Theresa Schwarzkopf, Jan-Malte Jacobsen

Inhaltsverzeichnis

1 Begrüßung und Formalia

10 1.1 Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

2 G200512-01 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Soziales

- es gibt viele neue Härtefälle, die 100er Marke für dieses Semester wurde geknackt
- die Frist für die Härtefälle wurde auf den 2.6.2020 gelegt, in Abstimmung der Sachbe-
arbeiter mit der zuständigen Geschäftsführerin
- die Arbeit an einem offenen Brief an BMBF läuft
- es gibt ein FAQ zu Studienfinanzierung und Corona
- Abstimmung mit GFF bezüglich deren Förderrichtlinien, dies betrifft vor allem interna-
tionale Studierende, da diese nur sehr wenig zusätzlich arbeiten können

• Lehre und Studium

- der Planungsstab läuft, es gibt ab und an Entscheidungen welche durch den Krisenstab
abgedeckt werden
- die Senatsbeschlüsse sind auch für die Medizinische Fakultät bindend, dies wurde
nochmal erklärt
- es gibt ein extra Gespräch mit der medizinischen Fakultät
- KQSL und Akkreditierung finden gerade nicht statt

• Personal

- es muss ein neuer Überweisungstermin festgelegt werden
- alles weitere in Mail aus dem ServiceBüro
- die Protokollierung der Härtefälle, wird überdacht und neu konzipiert

• Hochschulpolitik

- es findet eine Vernetzung mit den anderen StuRä statt um etwas gegen das Nichtstun
der Regierung, bezüglich der finanziellen Hilfen, zu tun

• Öffentlichkeitsarbeit

- das Referat ÖA trifft sich jetzt wöchentlich um ein wenig Planungen zu machen was
Social Media angeht und um neue Menschen einzuarbeiten
- am Samstag ist Uni Tag, wir haben jetzt 4 Uni Tage, wir wollen eventuell ein Minipro-
gramm machen um da irgendwie auch präsent zu sein
- es soll irgendwann zeitnah ein Gespräch zwischen den ESE Verantwortlichen der FSRe,
dem PBI, interessierten Menschen aus der SK Lehre geben
- wir suchen jemanden der seinen Studi-Job verloren hat, für eine Presseanfrage

• Sonstiges

- Malte hat Frau Dziubanek kontaktiert, bezüglich der Wahlen und des Semesterstartes,

- es gibt bezüglich der Wahlen noch kein Konzept der Uni, es stehen Briefwahlen im Raum
- 5 - es gab vor mehreren Jahren einen studentisches TU9 Vernetzungstreffen,
- dieses wurde jetzt wiederbelebt und sich schon 2x getroffen, in 2 Wochen gibt es wohl das nächste Treffen
- es gibt wohl noch keine richtigen Festlegungen wann das Semester beginnt, die Asten und StuRä, wollen sich treffen
- 10 - der FSR ET hat vom Rektorat eine Anfrage bekommen, die FSO herauszugeben, der StuRa weiß von nichts

3 G200512-02 Mail aus dem ServiceBüro

Es wird überlegt, dass wir TUUWI und Integrale auch in die Baracke lassen. Die STAV hat auch wieder begonnen zu arbeiten. Es benötigt deshalb ein Hygienekonzept. Aus dem FA für die Hygiene wurde noch nichts gekauft.

Es wird vorgeschlagen max. 1 Person pro Büro, die Öffnung der Baracke für den Publikumsverkehr wird als verfrüht angesehen. Eine Einbahnstraße durch den StuRa ist eventuell nicht wirksam, da durch Toilettenbesuche diese scheitert. Eine Anwesenheitsliste wäre sinnvoll um Kontakte nachzuvollziehen.

Wir wollen, eine interne Liste führen und große Personenmengen vermeiden. Die Anmeldung für den Zugang zum StuRa soll per Mail erfolgen, die STAV muss dies nicht melden, alle anderen müssen sich jedoch anmelden.

Fabian übernimmt die Koordination und Konzeption.

Sven kauft in der Metro Desinfektionsmittel und Handschuhe. Plexiglas im Baumarkt, wird erst mal nicht gekauft, bis wir es perspektivisch benötigen.

Eine Maskenpflicht wird nicht präferiert, es soll sich dabei um eine freiwillige Sache handeln, ob man eine Maske benutzt oder nicht. Ein Socialising für die StuRa Leute wird überlegt.

4 G200512-03 Offener Brief Coronasituation

Es gibt vom Bündnis Solidarsemester einen offenen Brief an Frau Karliczek, Herrn Scholz, Bundeskanzlerin usw. der StuRa soll dies doch gern auch unterstützen. Er soll heute noch fertig werden. Inhalt soll sein Kredite sind schlecht und Geld an Studierendenwerke reicht nicht aus.

Ohne Gegenrede angenommen.

5 Sonstiges

Im November bzw. Dezember gab es 2 Anfragen, keine wurde bis jetzt beantwortet. Eine Antwort wäre ganz nett. Es sieht momentan schlecht mit der Beantwortung aus. Ein genauer Termin für die Antwort kann nicht genannt werden, Fabian kümmert sich nochmal darum.

- 5 Theresa hat eine Mail rumgeschrieben bezüglich eines neuen ISIC Systems. Es gibt eine neue Software, diese müsste installiert werden und ein Ansprechpartner soll als Admin genannt werden. isic@stura.tu-dresden.de soll angelegt werden und als Kontakt fungieren. Die Software wird von CJ so fern möglich installiert und eingerichtet, des Weiteren sollen Karten weiterhin verkauft werden.
- 10 Das Jugendparlament ist an uns herangetreten und hat darum gebeten, dass wir Ihre Wahlen während unserer Wahlen mit durchführen. Der aktuelle Wahlleiter hält dies für zu hohen Aufwand.

A Anhang